



Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.432.697

Wien, am 8. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Leonore Gewessler, Freundinnen und Freunde haben am 8. Mai 2025 unter der Nr. **2291/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Klima-Desinformationskampagnen in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 4 und 5:

- *Liegen Ihrem Ministerium Hinweise oder Untersuchungsergebnisse über Klima-Desinformationskampagnen in Österreich vor?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Welche Narrative werden in Österreich verbreitet und von wem?*
 - c. *Welche politischen Maßnahmen oder Gesetze werden dabei untergraben?*
 - d. *Auf welchen Websites oder Social Media Plattformen werden KlimaDesinformationskampagnen in Österreich verbreitet?*
 - e. *Welche Akteur:innen (Personen oder Organisationen aus Wissenschaft, Politik und Aktivismus) wurden bereits zur Zielscheibe von Klima-Desinformationskampagnen in Österreich?*
 - f. *Welche Verschwörungstheorien werden in Österreich häufig verbreitet?*
- *Gibt es für Österreich eine ähnliche Untersuchung wie in Polen, in der die Auswirkungen von Klima-Desinformationskampagnen umfangreich analysiert*

wurden?

- a. *Wenn ja, was sind die Ergebnisse?*
- b. *Wenn ja, gibt es Hinweise auf die Urheber der Klima-Desinformationskampagnen?*
- c. *Wenn ja, welche Ableitungen wurden in Ihrem Ministerium getroffen und welche Maßnahmen gesetzt?*
- d. *Wenn nein, ist eine solche Untersuchung in Vorbereitung, in Durchführung oder in Planung? Wann werden die Ergebnisse davon verfügbar sein?*
- *Gibt es Hinweise, dass Russland und/oder Weißrussland ähnlich wie in Polen, auch in Österreich Klima-Desinformation verbreiten?*
 - a. *Wenn ja, werden diese Aktivitäten beobachtet?*
 - b. *Wenn ja, zu welchen Themen und wo?*
- *Gibt es Hinweise, dass staatliche Akteur:innen aus anderen Ländern oder Unternehmen wiederholt Klima-Desinformation in Österreich verbreiten?*
 - a. *Wenn ja, werden die Aktivitäten beobachtet?*
 - b. *Wenn ja, zu welchen Themen und wo?*

Dem Bundesministerium für Inneres sind keine Klima-Desinformationskampagnen bekannt.

Zu den Fragen 3 und 7:

- *Hat die Europäische Beobachtungsstelle für Digitale Medien ihrem Ministerium Informationen zu Desinformationskampagnen in den Bereichen Klima, Umwelt und Natur in Österreich übermittelt?*
 - a. *Wenn ja, was sind die Ergebnisse?*
- *Welche Maßnahmen werden von Ihrem Ministerium gesetzt, um Desinformationskampagnen und im speziellen KlimaDesinformationskampagnen aufzudecken?*
 - a. *Gibt es dazu Zusammenarbeit mit Akteur:innen der Zivilgesellschaft?*
 - b. *Gibt es dazu Zusammenarbeit mit Akteur:innen im Bildungsbereich?*
 - c. *Gibt es dazu Zusammenarbeit mit Akteur: innen aus der Wissenschaft?*
 - d. *Gibt es dazu Zusammenarbeit mit Akteur:innen aus dem Medienbereich?*

Die Beantwortung der Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres, weshalb ich von einer diesbezüglichen Beantwortung Abstand nehme.

Zur Frage 6:

- *Gibt es Hinweise, dass Akteure aus dem Umfeld der FPÖ (Personen in einem Beschäftigungsverhältnis mit der FPÖ, dem FPÖ Parlamentsklub, einem FPÖ Mandatar bzw. einer FPÖ Mandatarin oder einer Vorfeldorganisation der FPÖ) wiederholt Klima-Desinformation in Österreich verbreiten?*
 - a. *Wenn ja, werden die Aktivitäten beobachtet?*
 - b. *Wenn ja, zu welchen Themen und wo?*

Ich darf anmerken, dass die Fragestellung nicht ausreichend determiniert ist und somit einer Interpretation bedürfte („Umfeld“). Eine derartige Interpretation des Willens eines Abgeordneten steht mir aber nicht zu. Es ist mir daher nicht möglich, diese Frage einer Beantwortung zuzuführen.

Zur Frage 8:

- *Welche Maßnahmen werden von Ihrem Ministerium gesetzt, um Desinformationskampagnen und im speziellen KlimaDesinformationskampagnen zu verhindern/ihnen entgegen zu wirken?*
 - a. *Gibt es dazu Zusammenarbeit mit Akteur:innen der Zivilgesellschaft?*
 - b. *Gibt es dazu Zusammenarbeit mit Akteur:innen im Bildungsbereich?*
 - c. *Gibt es dazu Zusammenarbeit mit Akteur:innen aus der Wissenschaft?*
 - d. *Gibt es dazu Zusammenarbeit mit Akteur:innen aus dem Medienbereich?*

Im BMI finden laufend anlassbezogene Sensibilisierungen relevanter Stakeholder entsprechend den sicherheitspolizeirechtlichen Vorgaben statt. Auch die Präventionsprogramme für Schülerinnen und Schüler werden von den Experten der Kriminalprävention laufend evaluiert und an die aktuellen Entwicklungen angepasst – dies umfasst auch den Bereich Desinformation.

Im Mai 2024 wurde im Bundesministerium für Inneres eine Veranstaltung zu dem Thema „FAKE NEWS, DEEPFAKE, DESINFORMATION – Was ist noch real?“ abgehalten. Die Veranstaltung hatte das Ziel, die Bewusstseinsbildung zu Desinformation zu vertiefen. Expertinnen und Experten unterstützten dieses Vorhaben mit Impulsvorträgen und einer abschließenden Podiumsdiskussion.

Mit der Schaffung eines Wahlkooperations-Netzwerks vor der Europawahl 2019 wurde in Österreich unter Koordination des BMI eine Plattform eingerichtet, die sich durch den

Kontakt mit anderen Behörden, Gremien und Netzwerken auch mit versuchter Einflussnahme auf Wahlen mittels Desinformationskampagnen befasst.

Im Vorfeld der Nationalratswahl 2024 erfolgte von der Bundesregierung unter inhaltlicher Federführung des BMI eine Sensibilisierungsinformation an alle Städte- und Gemeinden in Österreich in der zur „Wachsamkeit bei Desinformation“ aufgerufen wurde.

Das BMI vernetzt sich zudem im Bereich der Prävention bzw. Früherkennung von Desinformationskampagnen mit nationalen und internationalen Partnern. Beispielsweise erfolgte durch das Bundesministerium für Inneres eine Teilnahme an Szenario-Übungen im Rahmen einer „Tabletop-Exercise“ zur Bewusstseinsbildung im Zusammenhang mit Desinformationskampagnen und zur Verbesserung der strategischen Kommunikation.

Zur Frage 9:

- *Welche Maßnahmen wird Österreich im Rahmen der Initiative der polnischen Ratspräsidentschaft gegen Klima-Desinformation umsetzen und/oder auf europäischer Ebene unterstützen?*

Dem Bundesministerium für Inneres ist keine diesbezügliche Initiative bekannt.

Zur Frage 10:

- *Welche Maßnahmen wurden im Rahmen der EU-Ratsarbeitsgruppen sowie im Rat der Umweltminister:innen und im Rat der EU-Innenminister:innen zum Thema Klima-Desinformation diskutiert?*

Am Rat der EU - Innenministerinnen und Innenminister wurde das Thema Klima-Desinformation nicht diskutiert.

Gerhard Karner

